

WILLI



423

Was in Langau los ist

Monatszeitschrift für Langau & Hesselndorf

Juli 2015



**Auf der
"Freizeit"Kipp
ist wieder der
Bär los**



Fr 03. 07.	Schulen	Schulschluss	
Sa 04. 07.	Feuerwehr	Sonnwendfeuer auf der Kipp	19.00 Uhr / Feldmesse
So 05. 07.	ÖVP-Langau	Seefest – Trachtenfrühschoppen	10.00 Uhr / Freizeitzentrum
Mi 08. 07.	Pensionisten	Pensionistennachmittag	14.00 Uhr / Gh Appeltauer
Sa 11. 07.	Sportverein	SVU Langau – Haugsdorf (Vorbereitung)	19.00 Uhr / Freizeitarena
Mi 15. 07.	Senioren	Seniorenachmittag	14.00 Uhr / Anglerparadies
Sa 18. 07.	Gemeinde	Regionsfamilientag / Freizeitzentrum	
Sa 18. 07.	Wasserskiclub	Badespass am Bergwerksee	13.00 Uhr / Freizeitzentrum
Sa 18. 07.	Freizeitmuseum	Tarok – Einführung	17.00 Uhr / Freizeitmuseum
Sa 18. 07.	Sportverein	SVU Langau – Sigmundsherberg (Vorbereitung)	19.00 Uhr / Freizeitarena
Sa 18. 07.	Imker	Ausflug – Steiermark	06.00 Uhr / Hauptplatz
Sa 18. & So 19. 07.	ÖKB	Zimmergewehrschießen	Schuppen / Gh Appeltauer
Sa 18. & So 19. 07.	Gemeinde	Reblaus - Bummelzug	
Fr 24. 07.	Pfarr	Krankenkommunion	
Sa 25. 07.	Sportverein	SVU Langau/ Reserve – Breiteneich (Vorbereitung)	18.00 Uhr / Freizeitarena
Sa 25. 07.	Sportverein	SVU Langau – Kühnring (Vorbereitung)	20.00 Uhr / Freizeitarena
So 26. 07.	Pfarr	Wallfahrt der Legion Mariens / Stockern	14.30 Uhr / Stockern
Vorschau			
Sa 01. 08.	Sportverein	SVU Langau – Gastern (Vorbereitung)	19.00 Uhr / Freizeitarena
Fr 07. & Sa 08. 08.	Sportverein	Sportfest	Freizeitarena

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 1./2. August;
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 4./5. Juli;
Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf 02915/2268 bzw. 02915/20059
 11./12. Juli;
Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255
 18./19. Juli;
Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340
 25./26. Juli;

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

ÄRZTEDIENST

**MÜLLER
ABFUHR**

Biotonne: Dienstag, 30. Juni + 7. + 14. + 21. + 28. Juli + 4. August;
Restmüll: Dienstag, 14. Juli;
Papier: Dienstag, 14. Juli;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 7. August;
Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:
 jeden 1. Freitag im Monat von **16.00 - 18.00 - Kläranlage!**
Altmetalle - Eisen am Gemeindebauhof bzw. Auskunft unter 02982/53310!



Herrn **Ernest WINKLER** L 244 zum **80. Geburtstag!**
 Herrn **Ernst MAYER** / Gänserndorf zum **75. Geburtstag!**
 Frau **Gertraude WINKLER** / Campingplatz zum **70. Geburtstag!**
 Frau **Theresia GROLL** L 183 zum **65. Geburtstag!**
 Frau **Blanka POSPISIL** / Campingplatz zum **60. Geburtstag!**
 Herrn **Christian KOLLMANN** L 242/2 zum **50. Geburtstag!**
 Herrn **Dipl. Ing. Peter OBRICHT** L 221 zum **50. Geburtstag!**
Anneliese GRASCHOPF + Martin RESEL zur Feier Ihrer **HOCHZEIT!**
 Herrn **Leopold ENSFELDER** zur Ehrung zum
"BESTEN FREIWILLIGEN des JAHRES"!
Sandra LEHNINGER + Benjamin SCHMUTZ zur Geburt Ihres **JONAS!**

**WILLI
GRATULIERT**



EGGENBURG / Landesberufsschule
So., 19. Juli - 09.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00
 Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. 0800 190 190!

**BLUT
SPENDEN**

**FLOH
MARKT**

SCHNECKENZAUN zu verschenken!
 Näheres unter **0664/4865083!**

Was ich im Juli nicht vergessen sollte :

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Redaktionsschluss
für die nächste
WILLI - Ausgabe :
Sa., 25. Juli 2015!
 ○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○



Impressum:
 Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
 DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
 Bankverbindungen:
RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001
 IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RWLNBWATWWZWE
VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140
 IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX

Freiwillige Feuerwehr
LANGAU



Sonnwendfeuer

am 4. Juli 2015 am Bergwerksee Langau

19:00 Uhr Feldmesse

Musik:



Feuerwerk, Weinbar, Schnapsbar

Auf euer Kommen freut sich die FF-Langau

EINLADUNG ZUM
1. LANGAUER

SEEFEST

„TRACHTENFRÜHSCHOPPEN“

SONNTAG, 5. JULI 2015

AB 10 UHR

FREIZEITZENTRUM LANGAU

BEI SCHLECHTWEITER FINDET DIE VERANSTALTUNG IN DER FREIZEITHALLE STATT!

LIVE ALTSTEIRERTRIO LIVE
LEMMERER

FREIBIER
WÜRSTELSTAND

DER REINERLÖS DER VERANSTALTUNG WIRD ZWISCHENGEWIDMET FÜR
DIE WEITERENTWICKLUNG DES FREIZEITPARKS LANGAU VERWENDET!
VOLKSPARTEI LANGAU

TAROCK

Wer möchte tarockieren lernen?



am: Samstag den 18. Juli 2015
um 17:00 Uhr
im Freizeitmuseum
mit Dr. Barbara Rieger



Anmeldung: Heide Hecht 02912/6385
oder 0650/8501992
max. 8 Personen

37. Langauer Zimmergewehrschießen



Samstag, 18. und
Sonntag, 19. Juli 2015

im Vereinslokal Appeltauer

Beginn:
Samstag, 18. Juli, 18.00 – 21.00 Uhr
Sonntag, 19. Juli, 9 - 18 Uhr

Wertvolle Preise

Preisverteilung: Sonntag, 19. Juli
ab 19.00 Uhr

Auf euren Besuch freut sich der ÖKB!

Tischler- und Montageservice



Wilfried Hochrainer

2091 Langau
Winterzeile 149
Tel.: 0664/8717492
E-Mail: wilfried.hochrainer@gmail.com



- Montage von Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken
- Verlegen von Parkettböden
- Terrassen
- und vieles mehr ...

Seniorenachmittag

Mittwoch, 15. Juli 2015

um 14.00 Uhr

Anglerparadies Hessendorf

Ausflug zur Landesausstellung "Ötscherland"

ist wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt !!!

Vorankündigung Seniorenbund:

Busfahrt zur Seniorenwallfahrt in die Basilika Maria Taferl

„Komm zur Mitte des Lebens“

Donnerstag, 1. Oktober 2015

10 Uhr Festgottesdienst mit Diözesanbischof DDr. Klaus Küng / anschließend Begegnung und Agape

Nachmittag ist die Besichtigung des Donaukraftwerks Ybbs-Persenbeug geplant.

Preis ohne Mittagessen ca. € 29,-

Information und Anmeldung: 0664 4865083 oder 02912 6644 (Herbert Freundorfer)

02912 443 (Fritz Prand)

Euer Obmann

Herbert Freundorfer

Pensionistenverband



Pensionistennachmittag

Mittwoch, 08. Juli 2015

um 14.00 Uhr

im Gasthaus Appeltauer

Es würde uns freuen, auch Sie begrüßen zu können. Mit freundlichen Grüßen

Franz Traun

Vorsitzender

Herzliche Einladung zum Ausflug der Imker der Ortsgruppe Geras

Die Bienenzüchter fahren am Samstag, 18. Juli, um 6 Uhr von Langau weg zu einem Tagesausflug in die Steiermark. Besichtigt wird die vorbildliche Imkerei der Familie Ulz, nach dem Mittagessen die Wachsverarbeitungsfirma Hödl. Rückkunft – nach dem Besuch eines Heurigen – ist für 20 Uhr in Langau geplant. Mit Einzahlung von 55 € auf das Konto AT28 3299 0000 0460 0771 bei der Raiba Langau mit dem Vermerk „Imkerausflug“ ist die Anmeldung verbindlich. Jugendliche bis 14 Jahren zahlen 30 €. Natürlich sind auch Nichtimker bzw. Familienangehörige herzlichst willkommen, obwohl diesmal reine Imkerziele im Programm sind. Bei mehr als 30 Teilnehmern vermindert sich der Kostenbeitrag.



... endlich meine Traum-Wohnung gefunden!

Wohnung in LANGAU
2091 Langau 360

- ✓ ca. 82 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ flexible Eigenmittelgestaltung
- ✓ Terrasse | extra Abstellraum
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ EKZ ca. 16 kWh/m²a
- ✓ bezugsfertig

Nur noch eine Wohnung FREI!

WAV

www.facebook.com/wav.wohnen

02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

Wohnen im Waldviertel

Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at

Veranstaltungen beim Nachbarn – Juli 2015

Sa 04. 07. 17 Uhr Galerie KULTUR.Punkt **HARDEGG**/Hauptplatz: „Retrospektive...“
Rosi Grieder-Bednarik, Rückblick/kl. Querschnitt
graph. Arbeiten aus 40 Jahren, bis 26. 7., Info
www.kulturpunkt-hardegg.com

Sa 11. 07. 11 Uhr Festival Retz Musik & Literatur
– Offene Grenzen (2. – 19. Juli)
„Konzert am Heiligen Stein“ (**bei Mitterretzbach**)
20 Uhr **Rathaus Retz**, Theaterstück ab 12
„Malala – Mädchen mit Buch“ Es spielt KARL
MENRAD Info: www.festivalretz.at

Fr 17. 07. 20 Uhr WEINKLANG am Hauptplatz in
Drosendorf

Sa 18. 07. 20.30 Uhr Sommerkino in **Rabesreith**,
Film „Mr. Claude und seine Töchter“

So 19. 07. 19 Uhr **Stift Geras**, Marmorsaal, „Die
Unvollendete“, Robert Lehrbaumer – Dirigent,
Vienna International Orchestra, Franz Schubert –
Sinfonie Nr. 7 Internat. Solisten, Gastkonzert der
Stift Altenburger Musik Akademie, Klavierkonzerte
von Chopin & Schumann – Infos: w.gerasklingt.at

Di 21. 07. 19.30 Uhr Frainer Kultursommer im Hof
des **Schlusses Frain** an der Thaya KAREL Plihal,
Konzert alter und neuer tschechischer Volkslieder

und führender Jazzmusiker – Eintritt 200 Kronen

Mi 22. 07. 19 Uhr **Pfarrkirche Frain**,
Kirchenmusik- Konzert, tschechische barocke und
klassische Meister, Vaclav und Methodius Vaclav
Uhlir, freiw. Spenden

Fr/Sa 24./25. 07. 19 Uhr Feste Kaja, Odyssee-
Theater „Der Seelen Erwachen“

Sa 25. 07. 15 Uhr Gutsh. Kulturbrücke **Fratres**
„Sprachgrenzen – Europas kulturelle Pluralität“
Ausstellung Christian Thanhäuser: Holzschnitte
und Druckstöcke Dokumentarfilm „Tiefe
Kontraste“ von Lenka OVCÁCKOVÁ Lesung von
Juri Andruchovytsch / Martin Pollack Konzert
Klezmerová Kapela Simcha aus Ostrava

Sa 02. 08. 20.30 Uhr Sommerkino im **Strandbad**
Drosendorf „Das ewige Leben“

Nationalparkhaus Thayatal geöffnet täglich 9-18
Uhr, www.np-thayatal.at

Wildkatzenfütterung Juli/August: täglich 15.30 Uhr

Schloss Riegersburg / Burg Hardegg geöffnet
täglich 9-18 Uhr, Sonderausstellung im Schloss:
„Einfach fantastisch“ www.riegersburg-hardegg.com

Irrtum vorbehalten!

AUTO HAUS RESEL
Ihr Partner seit Generationen.



Sommerzeile 199, 2091 Langau, Tel.: (02912) 424
Kremserstrasse 26, 2070 Retz, Tel.: (02942) 21 81

**Lassen Sie Ihr Fahrzeug bequem bei uns reparieren
und sparen Sie als Allianz Kunde
100,-- vom Selbstbehalt!**

Ihre Vorteile als **Allianz Kunde** auf einen Blick:

- ✓ Ersparnis von 100,-- vom Selbstbehalt
- ✓ Bei Bedarf Fahrzeugabholung und -rückstellung
- ✓ Bei Bedarf kostenloser Ersatzwagen
- ✓ Reinigung des Fahrzeuges bei Kasko-Schäden
- ✓ Garantierte Reparaturzeiten
- ✓ Direktverrechnung mit der **Allianz**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie RESEL



willkommen! MENSCH!

in Langau

Wir möchten Ihnen einiges berichten, was unsere syrische Familie KOLIA betrifft. Frau Iman Ali und ihre Kinder haben sich sehr gut in Langau eingelebt. Sie besuchen fleißig einen Deutschkurs und es ist erstaunlich wie schnell sie lernen. In den Ferien werden sie einen Kurs in der Volksschule Langau besuchen.

Sie sagen „Danke“ für die Unterstützung die ihnen zuteil wird. Danke für all die HelferInnen, sei es durch Sach- oder Geldspenden. Alle Menschen, die noch etwas skeptisch dem Projekt gegenüberstehen, sind herzlich eingeladen die Familie kennen zu lernen! Sie freuen sich über jeden Kontakt mit Ihnen. Vielleicht braucht es nur ein bisschen Mut! Danke!

Bei einer Gemeinderatssitzung mit Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer wurde unser Projekt vorgestellt und wohlwollend aufgenommen.

Da in Drosendorf seit kurzem auch eine syrische Familie aus Aleppo ist, waren wir bei einer Informationsveranstaltung unter der Leitung von Bürgermeister Spiegl. Mit dabei war auch Ibrahim, der ältere Sohn, der jetzt auch bei seiner Familie in Langau ist. Er hilft auch soweit es geht als Dolmetsch aus. Bei einem Vernetzungstreffen im Pfarrhof Horn konnten wir ebenfalls Erfahrungen austauschen.

Wir bitten vorerst weiter um Ihre Unterstützung. Bis die Familie eine Grundversorgung bekommt, müssen wir für sie sorgen.

Bitte Ihre Spende an: Raiffeisenbank Langau, Konto Pfarre Langau „ASYLFAMILIE“, IBAN: AT83329900004607735, BIC: RLNWATWWZWE.

Helfende Hände sind noch herzlich willkommen!

Kontaktadressen: Franz Reiss jun., Langau 349, Tel. 0664 300 48 71

Gisi und Fritz Prand, Langau 331, Tel. 02912 443

Vielen Dank!



WASSERSKI CLUB
TULLN/DONAU T LANGAU/LAKE

Samstag, 18. Juli 2015
ab 13.00 Uhr

**Wasserreifenfahren
Luftmatratzenrennen
Beachvolleyball
Gewinnspiel**

Badespass
am Bergwerksee Langau

sponsored by:
WALDVIERTLER
VOLKSBANK
HORN

Anmeldung in der Volksbank oder per E-Mail an:
rosemarie.ranftl@horn.volksbank.at



Mit einem 2:2 Heimremis beendeten
unsere Mannen standesgemäß unge-
schlagen die erfolgreiche Frühjahrssaison!
Drittbestes Frühjahrsteam
hinter Dobersberg und Thaya
ungeschlagen in den
Frühjahrsheimspielen

SPORTFEST 7./8. August - Freizeitarena



Freitag
CAPTAIN MORGAN PARTY
Samstag
ab 17.00 FUSSBALLSPIELE
Jugend und Senioren
SOMMERNACHTSFEST
21.00 Tanzmusik mit den
"WEEKEND"

Es spricht die Statistik:

Mallersbach - SVU LANGAU: 3:1 (2:0) Tor: Lubomir **BLAHA**
Reserve: 1:3 (1:2) Tore: Johannes **RIEDL**, Wener Alexander **STERN**,
Mario **KÖPPL**

SVU LANGAU - Karlstein: 2:2 (1:2) Tor: Partick **KÖPPL**,
Christopher **BÖHM**

Reserve: 3:0 strafverifiziert wegen Nichtantretens von Karlstein

Trainingsbeginn:

Mo., 13. Juli - Freizeitarena

Meisterschaftsstart:

15./16./17. August Irnfritz - SVU Langau

Vorbereitungsspiele:

Sa., 18. Juli - 19.00 SVU LANGAU - Sigmundsherberg

Sa., 25. Juli - 20.00 SVU LANGAU - Kühnring

Sa., 1. Aug. - 18.00 Gastern - SVU LANGAU

Di., 11. Aug. - 19.00 Pulkau - SVU LANGAU



Der SVU gratuliert herzlichst:
Martin RESEL und seiner ANNELIESE
zur Feier Ihrer HOCHZEIT!

1	Irnfritz	24	20	1	0	120:14	106	61
2	Thaya	24	13	2	2	69:39	30	41
3	Dobersberg	24	10	6	5	62:37	25	36
4	Karlstein	24	11	3	7	66:53	13	36
5	Großsiegharts	24	10	2	9	68:72	-4	32
6	Drosendorf	24	7	7	7	30:51	-21	28
7	Langau	24	7	5	7	31:55	-24	26
8	Geras	24	6	7	6	49:47	2	25
9	Windigsteig	24	6	5	8	37:44	-7	23
10	Japons	24	7	2	13	48:60	-12	23
11	Schwarzenau	24	5	4	12	45:57	-12	19
12	Mallersbach	24	2	4	16	29:81	-52	10
13	Allentsteig	24	2	2	14	18:62	-44	8

RESERVE
TABELLE



2. KLASSE WAV THAYATAL

1	(1) Dobersberg	(24)	18	4	2	90:39	58
2	(2) Thaya	(24)	16	3	5	81:36	51
3	(3) Geras	(24)	11	7	6	43:34	40
4	(4) Irnfritz	(24)	11	3	10	47:35	36
5	(5) Großsiegharts	(24)	10	4	10	53:43	34
6	(6) Mallersbach	(24)	10	4	10	42:57	34
7	(7) Schwarzenau	(24)	9	5	10	37:33	32
8	(8) Allentsteig	(24)	9	5	10	34:46	32
9	(9) Japons	(24)	9	2	13	37:52	29
10	(10) Langau	(24)	7	5	12	40:65	26
11	(11) Windigsteig	(24)	6	6	12	31:65	23
12	(12) Drosendorf	(24)	5	7	12	18:44	21
13	(13) Karlstein	(24)	5	5	14	41:53	20

2. KLASSE WAV THAYATAL HERBST

1	(0) Dobersberg	(12)	11	1	0	57:18	34
2	(0) Allentsteig	(12)	7	1	4	17:20	22
3	(0) Geras	(12)	6	3	3	22:18	21
4	(0) Thaya	(12)	6	2	4	42:23	20
5	(0) Großsiegharts	(12)	6	2	4	28:19	20
6	(0) Windigsteig	(12)	6	2	4	22:25	20
7	(0) Irnfritz	(12)	6	1	5	32:21	19
8	(0) Mallersbach	(12)	5	2	5	24:29	17
9	(0) Japons	(12)	5	0	7	21:28	15
10	(0) Schwarzenau	(12)	4	1	7	19:20	13
11	(0) Drosendorf	(12)	3	2	7	14:33	11
12	(0) Karlstein	(12)	2	1	9	20:33	7
13	(0) Langau	(12)	2	0	10	16:47	6

2. KLASSE WAV THAYATAL FRÜHJAHR

1	(1) Thaya	(12)	10	1	1	39:13	31
2	(2) Dobersberg	(12)	7	3	2	41:21	24
3	(3) Langau	(12)	5	5	2	24:18	20
4	(4) Geras	(12)	5	4	3	21:16	19
5	(5) Schwarzenau	(12)	5	4	3	18:13	19
6	(6) Irnfritz	(12)	5	2	5	15:14	17
7	(7) Mallersbach	(12)	5	2	5	18:28	17
8	(8) Großsiegharts	(12)	4	2	6	25:24	14
9	(9) Japons	(12)	4	2	6	16:24	14
10	(10) Karlstein	(12)	3	4	5	21:20	13
11	(11) Drosendorf	(12)	2	5	5	4:11	10
12	(12) Allentsteig	(12)	2	4	6	17:26	10
13	(13) Windigsteig	(12)	0	4	8	9:40	3

2. KLASSE WAV THAYATAL HEIM

1	(0) Dobersberg	(12)	11	1	0	60:18	34
2	(0) Thaya	(12)	9	0	3	42:17	27
3	(0) Allentsteig	(12)	7	3	2	21:13	24
4	(0) Mallersbach	(12)	7	1	4	24:30	22
5	(0) Großsiegharts	(12)	5	3	4	29:22	18
6	(0) Langau	(12)	5	3	4	22:27	18
7	(0) Irnfritz	(12)	5	2	5	23:17	17
8	(0) Schwarzenau	(12)	4	3	5	18:17	15
9	(0) Japons	(12)	5	0	7	21:25	15
10	(0) Drosendorf	(12)	4	3	5	11:15	15
11	(0) Geras	(12)	3	4	5	16:21	13
12	(0) Karlstein	(12)	3	2	7	27:28	11
13	(0) Windigsteig	(12)	2	5	5	13:25	10

2. KLASSE WAV THAYATAL AUSWÄRTS

1	(0) Geras	(12)	8	3	1	27:13	27
2	(0) Thaya	(12)	7	3	2	39:19	24
-3	(0) Dobersberg	(12)	7	3	2	38:21	24
4	(0) Irnfritz	(12)	6	1	5	24:18	19
5	(0) Schwarzenau	(12)	5	2	5	19:16	17
6	(0) Großsiegharts	(12)	5	1	6	24:21	16
7	(0) Japons	(12)	4	2	6	16:27	14
8	(0) Windigsteig	(12)	4	1	7	18:40	13
9	(0) Mallersbach	(12)	3	3	6	18:27	12
10	(0) Karlstein	(12)	2	3	7	14:25	9
11	(0) Langau	(12)	2	2	8	18:38	8
12	(0) Allentsteig	(12)	2	2	8	13:33	8
13	(0) Drosendorf	(12)	1	4	7	7:29	6

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Juni 2015 los war

Wir starten durch mit unserem Elektroauto

Am 21. Mai 2015 haben wir unser Elektroauto abgeholt und sind Ende Mai mit unserem car-sharing Projekt gestartet. In Summe nutzen 14 Teilnehmer unseren Langauer Freizeit-Blitz - kurz "FRITZ" und fahren rein elektrisch!

Nach einer Einschulung über das online Reservierungssystem Ende Mai 2015 steht das Auto nun rund um die Uhr zur Verfügung und wird bereits auch fleißig genutzt. Die Nutzer haben einen Grundbetrag in der Höhe von € 200,- pro Jahr zu entrichten und für jeden gefahrenen Kilometer € 0,15. Mit dieser Form der Abrechnung wird sich das Auto refinanzieren und bietet gleichzeitig eine äußerst günstige Form der Mobilität für die Anwender.



Als Auto wurde ein VW e-Golf vom Autohaus Waldviertel und der Firma Resel angekauft, um auch dem regionalen Gedanken Rechnung zu tragen.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren: Firma Resel, Autohaus Waldviertel und der Niederösterreichischen Versicherung für die Unterstützung.

Am Samstag, den 27. Juni 2015 hat unser Freizeit-Blitz ein neues Aussehen erhalten. Das Logo "FRITZ - Freizeit-Blitz Langau" wurde von Bernhard Böhm auf der Motorhaube und an beiden Seiten angebracht.

Nun ist unser gemeinschaftlich genutztes Elektroauto auch von außen eindeutig erkennbar.

Herzlichen Dank an Bernhard Böhm, der für die "Dekoration" unseres Freizeit-Blitz lediglich das Material verrechnet hat und die Arbeitszeit für das Gemeinschaftswerk gespendet hat.



Für Fragen und weiteres Interesse an unserem car-sharing Projekt stehen wir am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Wir hoffen auf viele umweltfreundliche und vor allem unfallfreie Kilometer mit unserem "FRITZ"!

Musi-Heuriger: ein Hochgenuss für alle Sinne!

Am 29. Mai 2015 veranstaltete die Musikkapelle Langau erstmals den "Trachten-Friday" und am Samstag, den 30. Mai 2015 wurde der mittlerweile traditionelle Musi-Heurige abgehalten. Bei qualitativ hochwertiger Musik und mit kulinarischen Köstlichkeiten wurden die vielen Besucherinnen und Besucher verwöhnt!



Am Trachten-Friday spielte die Musikkapelle aus Zellerndorf und danach "voixBRASS" auf und heizten den Gästen musikalisch ordentlich ein. Neben der Schank gab es noch die beliebte "Spritzer-Bar" und natürlich war auch die Kuchen-Bar ordentlich bestückt.

Der Samstag wurde mit dem Familienkonzert musikalisch eröffnet. Dabei spielte die Bandmitglieder mit allen ihren Familienmitgliedern auf - zusätzlich gab es noch einige Gesangseinlagen. Danach musizierte die Musikkapelle aus Pernegg

und den musikalischen Abschluss machten unsere "Jungen Langauer". Kulinarisch wurden die Besucherinnen und Besucher mit typischen Heurigen - Spezialitäten verwöhnt.

Vielen Dank an unsere Musikkapelle für die Organisation dieses bereits sehr traditionellen Musi-Heurigen, der in unserem Veranstaltungsangebot einfach nicht fehlen darf.

Eine ganz erfreuliche Nachricht zusätzlich: in der Nacht von Freitag auf Samstag haben wir ein waschechtes Musiker-Baby bekommen - wir gratulieren recht herzlich unserem Flo Kühlmayer und seiner Viki zur Geburt ihrer Elena!

Besuch aus Bory (CZ)



Am Samstag, dem 23. Mai 2015, besuchte eine Abordnung aus Bory (Kreis Vysočina) – vor allem Personen, die dort in verschiedenen Organisationen und Vereinen tätig sind - in Tschechien die Freizeitgemeinde. Sie haben uns schon einmal im März 2014 besucht. Bory ist etwa 90 km von uns entfernt und mit Langau vergleichbar.

Am Samstag nun gab es eine Führung durch verschiedene Institutionen der Freizeitgemeinde, weil die Tschechen daran interessiert waren, wie wir das eigentlich alles so managen. Zuerst begrüßte Lukas Benesch die Gäste im Musikerheim und erklärte die Organisation und das Zusammenwirken der Musikkapelle. Er führte sie durch das Gebäude und zeigte vor allem den neu errichteten Probenraum. Während Lukas die Gruppe mit dem Bus zur Freizeitarena begleitete, erklärte er gleich auch noch ein bisschen etwas zur Freizeitgemeinde allgemein.

In der Freizeitarena warteten schon Didi Haller und Martina Lasar auf die Gäste. Didi Haller erzählte einiges über die Entstehungsgeschichte des Vereins und des Gebäudes und führte die Besucher anschließend durch die Räumlichkeiten. Danach wurde ein kurzer Film mit zwei Sketches der Faschingsgilde vorgeführt, die mit tschechischen Untertiteln und Erklärungen versehen waren. Der Sportverein stellte freundlicherweise Getränke zur Erfrischung für die Gäste bereit, bevor es weiter ins Bienenlandl ging.

Martina Lasar begleitete die Besucher bis zum Beginn des Weges und erzählte dort noch einiges über die Geschichte des ehemaligen Bergwerkes

und seine Umwandlung in ein Freizeitzentrum. Bevor die Gäste durch das Bienenlandl geführt wurden, überreichte Blanka Křížová eine Pinie – den Wappenbaum von Bory – sowie verschiedene schöne Andenken an Bory für die Gemeinde Langau.

Ambros Silberbauer übernahm nun die Gruppe und der Besuch nahm seinen Abschluss mit einer interessanten Führung durch das Bienenlandl.

Den Besuchern aus Tschechien hat es bei uns sehr gut gefallen und sie waren sehr erfreut über die herzliche Aufnahme. Besonders beeindruckt waren sie, wie Langau mit seiner Situation nach der Schließung des Bergwerks umgegangen ist und wie die Langauer alle zusammenarbeiten, um aus dem Ort etwas zu machen.

Blanka Křížová hat uns herzlich zu einem Gegenbesuch eingeladen, den wir bei ausreichend Interesse gerne organisieren. Bory ist vor allem bekannt für seine Mineralien (Turmalin und Löllingit). Danke auch an die beiden Übersetzerinnen Mirka Tonarová und Eva Hortová!

Summer flash 2015 - wieder eine wunderbare Veranstaltung



Am 5. Juni 2015 war es wieder so weit - unsere Jugend veranstaltete das beliebte und weithin bekannte "Summer Flash" am Bergwerksee. Bei traumhaften Wetter und wieder einem optimalen Angebot von der Schwimmbad bis zur Cocktailbar wurden viele Besucherinnen und Besucher angelockt.

Die perfekte Organisation und natürlich das traumhafte Ambiente direkt an unserem Bergwerksee waren auch heuer wieder der Garant für ein gut besuchtes "Summer Flash", das neben guter Musik auch weitere einmalige Angebote auf Lager hatte. Immer wieder gelingt es unserer Jugend mit qualitätsvollen Angeboten zu punkten und so diese Veranstaltung besonders herauszuheben.

Vielen Dank an ALLE fleißigen Helferinnen und Helfer, die diese wunderbare Veranstaltung ermöglicht haben, die einfach nicht im Langauer Veranstaltungskalender fehlen darf.

Vielen Dank an unsere Jugend für euer tolles Engagement in unserer schönen Gemeinde!

Freiwilligenehrung 2015



Im Rahmen der BIOEM in Großschönau wurden bereits zum 12. Mal die "Besten Waldviertler Freiwilligen" vor den Vorhang geholt und für besonderes Engagement und ehrenamtlich Verdienste geehrt. Aus der Marktgemeinde Langau wurde heuer Herr Leopold Ensfelder nominiert.

Herr Leopold Ensfelder war von 1987 bis 2015 Ortsvorsteher in Hessendorf - 28 Jahre hat sich unser allseits bekannter und beliebter "Poldi" für unser Hessendorf besonders stark gemacht. Er war auch von 1999 bis 2015 zusätzlich als Gemeinderat tätig und hat hier noch viele weitere Aufgaben in den verschiedensten Ausschüssen und Institutionen erledigt. Seit 1987 ist Leopold Ensfelder ist auch Obmann der Agrargemeinschaft in Hessendorf und erledigt seit 28 Jahren die Mesnerarbeiten in der Kapelle in Hessendorf.

Weiters ist unser langjähriger Ortsvorsteher seit 38 Jahren aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Langau und Vorstandsmitglied im Freizeit-Museumsverein. Auch bei den mehrmals jährlich stattfindenden Blumeninselpflegetagen ist Herr Ensfelder ein verlässlicher Helfer.

Die Ehrung wurde durch Landesrat Mag. Karl Wilfing und durch die Obfrau der Dorf- und Stadterneuerung Maria Forstner durchgeführt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Leopold Ensfelder für seine vorbildliche und langjährige Tätigkeit für unser Gemeinschaftsleben in Hessendorf und Langau!

Buchpräsentation über Eurovision Song Contest

Im Mai 2015 ging bekanntlich in Wien das weltweit größte jährliche TV-Ereignis über die Bühne: der Eurovision Song Contest. Zum 60. Mal kamen 40 Teams aus Israel, fast ganz Europa und erstmals auch aus Australien zusammen, um an diesem friedlichen Musikfestival teilzunehmen. Das Jubiläum hat der Langauer Autor Mario Lackner zum Anlass genommen, um mit einem Frankfurter Co-Autor ein Buch der Superlative über den Song Contest abzuliefern.



Auf 575 Seiten durchreisen die beiden Kenner der Materie sechs Jahrzehnte Pop-Geschichte, alle bisherigen 51 Teilnehmernationen und haben mit über 70 Interviewpartner erkundet, wie wichtig die Eurovision für den Zusammenhalt und Frieden auf unserem Kontinent ist. Eine von Mario Lackners GesprächspartnerInnen war auch Österreichs vergessene Siegerin Getty Kaspers (siehe Foto), die 1975 als Frontfrau der niederländischen Gruppe Teach-In mit dem Radio-Evergreen "Ding-a-dong" das Rennen gemacht hat.

Buchpräsentation von "FRIEDE, FREUDE, QUOTENBRINGER #60JahreSongcontest" ist Montag, 22. Juni 2015 um 19:30h im Restaurant Oskars im III. Wiener Gemeindebezirk - unter den geladenen Gästen finden sich u.a. TV-Moderatorin Arabella Kiesbauer, Bachmann-Preisträger Tex Rubinowitz und Song-Contest-Legende Thomas Forstner.

Erschienen ist "Friede, Freude, Quotenbringer" wie schon Lackners vorletztes Werk "Conchita Wurst - backstage" bei innsalz und wir sind schon auf sein nächstes Buch gespannt!

11. Triathlon in Langau



Am Samstag, den 20. Juni 2015 fand bereits zum 11. Mal der interregionale Triathlon in Langau am Bergwerksee statt. Obwohl die Witterungsverhältnisse nicht besonders optimal waren, gingen über 250 hoch motivierte Sportlerinnen und Sportler an den Start.

Vom olympischen Kurztriathlon (alleine oder in der Staffel) über den Kindertriathlon bis zum Hobbytriathlon (ebenfalls alleine oder in der Staffel) wurde das Angebot unseres Sportvereins SVU Langau gerne angenommen. Durch die sehr professionelle Organisation waren alle Teilnehmer schluss-

endlich äußerst zufrieden und werden sicherlich das nächste Jahr wieder in Langau dabei sein. Leider wurden nach dem Bewerb und der Siegerehrung, wo eigentlich der gemütliche Teil gestartet wurde, viele Besucherinnen und Besucher durch das Wetter mit kurzem Starkregen und Hagel vertrieben. Natürlich gab es auch einen harten Kern, der dem Wetter trotzte und sich die Feierlaune nicht nehmen ließ.

Wir gratulieren recht herzlich dem Veranstalter - unserem Sportverein Union Langau zu dieser, wieder sehr gelungenen Veranstaltung und bedanken uns bei ALLEN fleißigen Helferinnen und Helfer für die vielen, vielen Stunden - stellvertretend für alle bei unserem "Mr. Triathlon" Karl Dietrich-Sprung.



Der Triathlon in Langau ist eine wunderbare Werbung über das ganze Land für unsere schöne Gemeinde - vielen herzlichen Dank!

Weitere Infos, die genauen Ergebnisse und jede Menge Fotos gibt es unter: www.triathlon-langau.at.

Jugentickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24



Mit dem Top-Jugendticket um € 60,- können alle Öffis in Wien, NÖ und BGLD beliebig oft genutzt werden – während des Unterrichtsjahres und auch in den Ferien. Das Jugendticket um € 19,60 gilt für Fahrten mit den Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Hier kann man die Tickets kaufen:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien

- Im Online-Ticketshop auf www.vor.at/top Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

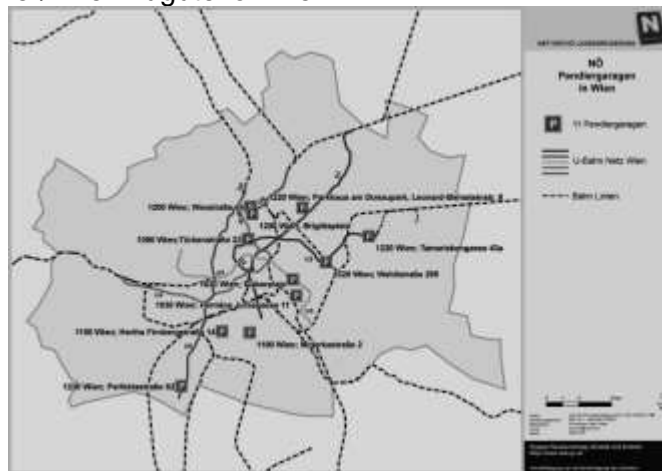
Wer bereits ein Jugendticket 2014/15 besitzt, kann noch bis 24. August gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Alle Infos gibt es auf www.vor.at/top.

Zusätzliche Pendlergaragenstandorte für niederösterreichische Pendler/innen

Seit 1. September 2013 stellt das Land den Niederösterreicher/innen ca. 1300 Pendlerparkplätze in Wiener Privatgaragen zu besonders günstigen Konditionen (56,04€/ Monat und 560,40€/ Jahr) direkt in U-Bahn Nähe zur Verfügung. Damit möchte man multimodale Mobilitätsketten fördern und das Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel in Wien unterstützen!

Der Standort Türkenstraße wird sukzessive aufgegeben, da der Garagenbetreiber die Kooperationsvereinbarung mit dem Land Niederösterreich aufgekündigt hat, gab es Bemühungen einen neuen strategisch günstig gelegen Garagenstandort zu finden, um den Verkehr schon an den Stadtgrenzen von Wien abzufangen.

Es werden neue Garagenstellplätze bei der U+S-Bahnstation Spittelau (1090) und bei der U-Bahnstation Perfektastraße (1230) ab Herbst 2015 geschaffen. Beim Standort Perfektastraße stehen ab April 2015 zusätzlich 70 Stellplätze für Niederösterreicher/innen auf asphaltierter Fläche mit Schrankensystem vorübergehend, bis zur Fertigstellung des Garagenbaus im Herbst 2015, zur Verfügung. Pro neuen Standort sollen dann 250 Garagenstellplätze niederösterreichischen Pendler/innen zugutekommen.



Weitere Informationen sowie das Anforderungsformular für kostengünstige Pendlergaragenplätze finden Sie unter: <http://www.n-mobil.at/pendlergaragen>

Die Vielfalt in Langau ist grandios!



Wussten Sie, dass es in Langau insgesamt 54 Unternehmer, Dienstleister und Direktvermarkter gibt?

Auf Initiative unseres Gemeinderates Hannes Messmann (Vorsitzender des Ausschusses für Tourismus, Fremdenverkehr, Wirtschaft und Ortsbildpflege) wurden alle Daten über das gesamte Angebot in Langau gesammelt und werden in einer Mappe jeden Haushalt zur Verfügung gestellt. Diese Mappe wird mit diesem WILLI ausgeteilt. Falls Sie noch weitere Exemplare benötigen, liegen diese am Gemeindeamt auf!

Unter dem Motto "**Fahr nicht fort, kauf im Ort**" freuen wir uns, wenn Sie die zahlreichen Angebote in Langau in Anspruch nehmen.

Sitzung der Wassergenossenschaft Langau

Der Obmann der Wassergenossenschaft Langau, Erich Kurzreiter, ladet alle Grundeigentümer, auf deren Grundstücken Drainageeinbauten sind, zur Sitzung am **6. Juli 2015 um 19:00 Uhr** in den Sitzungssaal des Gemeindeamtes Langau ein!

Gemeinderatssitzung am 11. Juni 2015



Am 11. Juni 2015 fand um 20:00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Langau wieder eine Gemeinderatssitzung statt! Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt und einstimmig beschlossen:

Als Zivilschutzbeauftragter wurde unser Kommandant Stellvertreter BI Alexander Eidher ernannt.

Hannes Messmann präsentierte als zuständiger Ausschussobmann für Wirtschaft und Tourismus dem Gemeinderat die zukünftigen und laufenden Projekte zur Weiterentwicklung unserer Freizeitgemeinde. So wird rund um das Gelände des Bergwerksees und der Hochkipp - also bei den "tut gut Wanderwegen" - Informationstafeln aufgestellt. Diese Informationen dienen zum einen als Erklärung über den bestimmten Standort, dienen aber auch gleichzeitig die Besucherinnen und Besucher über bestimmte Regeln zu informieren. Es wird auch eine Übersichtsliste aller Langauer Unternehmen, Dienstleister und Direktvermarkter erstellt und unserem WILLI beigelegt, um unser einmaliges und sehr reichliches Angebot in der eigenen Gemeinde zu verdeutlichen. Als besonderes Projekt wird ein Fitness- und Motorik Klettergarten in Zusammenarbeit mit der Firma NOVA im Freizeitzentrum errichtet, um durch zusätzliche Angebote die Saison zu verlängern.

Ein weiterer Punkt war die exklusive Information über unsere Asyl-Familie aus Syrien an den Gemeinderat durch die Gruppe der freiwilligen Betreuer der Familie. Diese genaue Information wurde vom gesamten Gemeinderat dankbar angenommen und strich die hohe soziale Kompetenz unserer Gemeinde einmal mehr hervor.

Abschließend wurde noch eine sehr wichtige Resolution in Bezug auf Steuergerechtigkeit einstimmig beschlossen. Dabei geht es um Steuergerechtigkeit beim Finanzausgleich, der die Verteilung der Steuereinnahmen auf die Gebietskörperschaften regelt. Bis heute bekommen wir als kleine Gemeinde pro Einwohner deutlich weniger Zuwendungen als z.B.: die Stadtgemeinde Wien pro Einwohner. Diese Form der Aufteilung, die noch auf die Nachkriegszeit zurück geht und damals durchaus richtig war (weil die Städte besonders stark zerstört waren), ist in der heutigen Zeit natürlich überholt und im hohen Maß ungerecht!

Für weitere und genauere Informationen stehen wir gerne am Gemeindeamt zur Verfügung!

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	

✓ www.langau.at - ein Besuch lohnt sich!

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter www.langau.at ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veran-

staltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde.

Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Homepage auf www.langau.at !!!

www.langau.at - www.langau.at - www.langau.at - www.langau.at - www.langau.at

✓ **Schöne Ferien, eine gute Ernte und einen erholsamen Sommer**

Wir wünschen allen unseren Bürgerinnen und Bürgern und natürlich unseren Gästen einen schönen Sommer 2015, einen erholsamen Urlaub, eine gute und unfallfreie Ernte, vor allem aber wünschen wir unseren Kindern und Jugendlichen schöne Ferien, viel Freude und Spaß in unserer schönen, lebens- und liebenswerten Gemeinde!



Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst

Besten Dank für die finanzielle Unterstützung nachfolgenden Spendern:

Hedwig und Heribert Mayer /Drosendorf	Friedrich Paur /Hessendorf
Margarete Wieland /Wien	Ernst Silberbauer /Zissersdorf 62
Reinhard Swoboda	Franz Kornell
Helmuth Traxler	Edith Wildberger /Bruck a. d. Leitha
Albert Böhm L 284	Waltraud Winkler L 181
Maria Paur L 95	Christa Schöbinger
Theresia und Alfred Scheichenberger /Heufurth	Alfred Scheichenberger
Burghard Reiss L 40	Friedrich Schmidt /Untermixnitz 2
Berthold Bayer L 141	Anna Reiss L 79
Fam. Charvat /Wien	Alexandra und Ing. Reinhard Groll
Elisabeth Dundler L 111	Charlotte und Otto Schmutz
Franz Pfundstein L 53	Ing. Reinhold Schmidt L 211
Edith Neuwirth /Riegersburg 99	Jutta und Alfred Harant
Friedrich Kaufmann /Wien	Maria Kurzreiter
Rosemarie und Hans Mang /Winnenden	Valerie und Franz Traun L 50
Eva und Franz Traun /Wien	Waltraud und Franz Sieber /Mallersbach
Emilie Linsbauer L 217	Marianne Riedl /Baden
Edeltraud Fritz /Oberhöflein 28	Elfriede Behoun /Erich Breit L 321
Stefan Bors L 321	Karl Hecht
Elisabeth und Josef Reiss /Wien	Walter Anderlik



PFARRNACHRICHTEN

DONNERSTAG, 2.7.: MARIÄ HEIMSUCHUNG

(alter Geraser Wallfahrtstag; am 13.7.: keine Monatswallfahrt)

- 19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit,
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie
19'30 Wallfahrtsgottesdienst, Lichterprozession
Leiter: H. Dominikus Hofer OPraem.
Moderator in Weitersfeld und Pleißing



SONNTAG, 5.7.: 9'15 HI.Messe

SONNTAG, 12.7.: 9'15 HI.Messe

SAMSTAG, 18.7.: 17'30 (!) HI.Messe

SONNTAG, 19.7.: 9'15 HI.Messe

FREITAG, 24.7.: HI. Christophorus

KRANKENKOMMUNION

19 Uhr HI.Messe

Erst im Gebet entfaltet sich
die Religion des Menschen
und wird der Glaube lebendig.
Jemand kann vom Glauben sehr viel wissen,
wenn er aber nicht betet,
dann hat er keine Religion –
und kein Glaube lebt in ihm.

Kardinal Franz König

SAMSTAG, 25.7.: Fest des HI. Apostels Jakobus

19 Uhr HI.Messe - CHRISTOPHORUSSAMMLUNG

SONNTAG, 26.7.: HI. Anna und Joachim (Eltern der Gottesmutter)

9'15 HI.Messe - CHRISTOPHORUSSAMMLUNG

„Für jeden unfallfreien Kilometer einen Zehntel Cent für ein MIVA-Auto.“ Unter diesem Motto bittet die MIVA am Christophorus-Sonntag um großzügige Unterstützung für Fahrzeuge (Autos, Fahrräder, Motorräder, Traktoren, Boote usw.) für die Mission.

H.Prior Pfarrer Mag. Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,
Pfarrhandy: 0676 740 10 21 (nicht immer besetzt).
Hr. Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43
Hr. Prälat Abt Michael Karl Prohazka: 02912/345 202 bzw. 02912/345 257
bzw. 0676/826 65 42 00. Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

LEKTORENDIENST: 5.7.: Dundler, Eidher 12.7.: Kurzreiter, Fischer 19.7.: Linsbauer, Reiß H. 26.7.: Prand F., Eidher 2.8.: Reiß V., Dundler 9.8.: Eidher, Reiß H.

Rosenkranzgebet: jeden Dienstag um 18'30 vor der Abendmesse

Eucharistische Anbetung: jeden Freitag, 10 Min. nach der Abendmesse

SONNTAG, 26.7.: Wallfahrt der Legion Mariens

14 Uhr 30 STOCKERN (mit HI.Messe)

Herz-Jesu-Kirche – die nach 12-jähriger Renovierungsarbeit
jetzt wieder im neuen Glanz erstrahlt.

Herzliche Einladung an alle!



GEBETSMEINUNG des HI.Vaters für JULI:

1. Politische Verantwortung möge als eine ganz besondere Weise der Nächstenliebe erkannt und geübt werden.
2. Für die Armen Lateinamerikas: Dass sich die Christen dieses Kontinents durch das Zeugnis ihrer Liebe für die Armen und Benachteiligten einsetzen.



GOLDENES PRIESTERJUBILÄUM

Am 29.Juni 1965, dem Fest Peter und Paul, wurde Herr Pfarrer Milo Hans Ambros OPraem. von Bischof Franz Zák in St.Pölten zum Priester geweiht.

Am 4. Juli 1965 feierte er sein erstes Messopfer in seiner Heimatpfarrgemeinde St.Anna in Wien – Baumgarten.

Am Sonntag, den 5. Juli 2015 um 10 Uhr feiert Herr Pfarrer Milo mit der **Pfarrgemeinde Wien-Gatterhölzl** (Pfarrkirche St.Klemens Hofbauer, Hohenbergstraße 42, Wien 12) **Dankgottesdienst.**

Festprediger: Generalabt Thomas Handgrätinger OPraem.
„Danken will ich Gott, der mich vor 50 Jahren zum Priester seiner Kirche berufen hat“.



CHRISTOPHORUS-AKTION am CHRISTOPHORUS-SONNTAG, 26. Juli

In den Armenvierteln von Lima, der Hauptstadt von Peru, lebt Alt und Jung auf engstem Raum zusammen. Die Quartiere liegen auf den Hügeln der Stadt. Die Wege sind steil; Ältere, denen die Kraft in den Beinen abhanden kommt, können oft wochen- und monatelang nicht hinunter in die Stadt. Wenn Hilfe nicht zu ihnen kommt, bleiben sie ohne Hilfe. Für Jugendliche besteht große Gefahr, in die Fänge von Drogenbanden zu geraten. Die Polizei zeigt Präsenz, aber wo der Überlebenskampf hart ist, gilt allzu oft das Recht des Stärkeren. Sinnvoll verbrachte Freizeit, Sport und Spiel, Unterricht und Bildung bieten Abhilfe.

„Siervas del plan de Dios“ ist ein junger peruanischer Frauenorden, der sich die Armen der Stadt zur Aufgabe gemacht hat. Die Schwestern besuchen die Menschen auf den Hügeln, bringen Essen und Medikamente, bleiben zum Gespräch. Sie holen die Kleinen zusammen, zu Spiel und Unterricht.

Mit ihrer Schulde „La Alegria en el Señor“ wollen sie Jugendlichen mit körperlichen Gebrechen einen guten Start ins Leben ermöglichen. Jeden Morgen holt ein Kleinbus der „Siervas“ die Kinder ab und bringt sie am Nachmittag wieder nach Hause.

Die „Dienerinnen des Planes Gottes“ sind für ihr Engagement auf Fahrzeuge angewiesen: Autos zum Transport von Menschen und Hilfsgütern. Rollstühle für die Schule.

Die „Siervas del plan de Dios“ werden von der MIVA Autos und Rollstühle bekommen. Sie sind damit eine der vielen von der MIVA unterstützten kirchlichen und sozialen Initiativen. In etwa 60 Ländern pro Jahr.

Ihrem Dank folgt immer eine neue Bitte. Denn wer für die Armen da ist, kommt mit seinem Engagement nicht ans Ende. Die Anforderungen wachsen jeden Tag.

MIVA
+

M E S S E N O R D N U N G Juli 2015

- 3.7.Fr. 19'00 Franz u.Martha Schindelböck für +Bruder//**Ausw.:** Lbgl.für +Karl Sprung zum Geburtstag
- 4.7.Sa.19'00 Ida Schmutz für verstorbene Mutter Hilda Linsbauer
- 5.7.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Johann Knierling für verstorbene Eltern und Großeltern/
Hedi Mold für +Johann Österreicher/Fam. Gertrude Neunteufl für unseren +Stefan
- 6.7.Mo.19'00 Ingrid Prand-Stritzko für verstorbenen Gatten Karl Prand-Stritzko
- 7.7.Di. 19'00 Geschwister Urban für verstorbene Eltern und Geschwister
- 10.7.Fr. 19'00 Martha Schindelböck für verstorbene Mutter
- 11.7.Sa.19'00 Fam. Don für +Eltern und Großeltern//**Auswärts:** Marina Schmutz für +Roman und Maria
Silberbauer und deren Söhne/Fam. Harrer für +Eltern, Großeltern und Verwandte/
Leichenbegleiter für verstorbenen Walter Schmalzbauer
- 12.7.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Für +Heinrich Olbert, Eltern u.Verw./Valerie Traun für
+Schwester Paula Sobor/Leichenbegleiter für +Aloisia Gregorides/Leichenbegleiter für
+Emmerich Silberbauer/Maria Kühlmayer für +Erich Charvat
- 13.7.Mo.19'00 Waltraud Jeritzhaber für verstorbene Eltern und Brüder
- 14.7.Di. 19'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Friedrich Harrer (nachgeholt vom 12.6.2015)//
Auswärts: Maria Hartmann für verstorbene Hermine Zima und Robert Reiß
- 17.7.Fr. 19'00 Theresia Fiedler für verstorbene Mutter Amalia Kühlmayer und Verwandte//
Auswärts: Für verstorbene Maria und Johann Ensfelder
- 18.7.Sa. **17'30** Für verstorbenen Karl Schimani//**Auswärts:** Leichenbegleiter für verstorbene Gisela Cepin
- 19.7.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Josefine Schöbinger für +Eltern, Schwester und Neffen/
Gattin und Kinder für +Friedrich Kühlmayer/Leichenbegleiter für +Aloisia Sprung
- 20.7.Mo.19'00 Gerti Fidler für verstorbene Hermine und Friedrich Janisch//**Auswärts:** Für verstorbene
Taufpaten Anna und Johann Hochrainer
- 21.7.Di. 19'00 Anna Schöls für verstorbenen Vater und Verwandte//**Auswärts:** Fam. Schmutz 30 für
+Herbert Schmutz zum Geburtstag
- 24.7.Fr. 19'00 Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 25.7.Sa.19'00 Leichenbegleiter für +Josef Schuh//**Auswärts:** Adele Wurst und Söhne für
+Johann Wurst zum 3.Todestag/Wilhelmine Glaser für +Gatten, Eltern und Geschwister/
Leichenbegleiter für verstorbenen Karl Sprung; **Christophorus-Sammlung**
- 26.7.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Anna Hochrainer zu Ehren der Hl. Anna/Fam.Zmaritsch
für +Eltern u.Verw./Wilhelmine Keiml für +Vater zum Geburtstag/Anna Kornell zu Ehren
der Hl. Anna und für +Eltern,Gatten u.Verw./Fam. Oswald für +Mutter und Oma zum
Namenstag u.alle Verw./Fam.Heribert Kühlmayer für +Väter und Großväter/Margarete
u.Robert Glaser für +Eltern, Schwiegereltern u.Verw.; **Christophorus-Sammlung**
- 27.7.Mo.19'00 Leichenbegleiter für verstorbene Anna Hochrainer
- 28.7.Di. 19'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Weidinger
- 31.7.Fr. 19'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Herbert Reiss
- 1.8.Sa.19'00 Leichenbegleiter für +Walter Schmalzbauer//**Auswärts:** Fam. Hofbauer für +Mutter
Leopoldine Reiß/Fam. Hofbauer für +Franz Ripka zum Geburtstag
- 2.8.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Alfred Keiml für +Vater und Geschwister/
Für +Maria Feldmann u.g.Verwandschaft/Fam. Linsbauer 113 für +Eltern u.Verw./
Theresia Hörmann für +Eltern/ Fam. Roman Silberbauer für +Bruder u.Verw.
- 3.8.Mo.19'00 Rosa Müller und Kinder für verstorbenen Karl Müller zum Geburtstag
- 4.8.Di. 19'00 Familie Traun für +Eltern, Schwiegereltern und Verwandte//**Auswärts:** Für +Josef Mold,
seine Gattin, Söhne und Verwandschaft
- 7.8.Fr. 19'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Friedrich Harrer
- 8.8.Sa.19'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Josef Schuh

Daran haben wir die Liebe erkannt,
dass Er sein Leben für uns hingegeben hat.
Ich denke, das Glück des Menschen besteht
nicht darin, dass man mehr besitzt,
sondern dass man sich einsetzt.

Was wir da alles tun könnten!

Wenn man diese Sendung spürt:
Ich kann einem anderen helfen, dass sein
Leben gelingt – das ist eigentlich das größte
Glück auf Erden.

Dom Erwin Kräutler, Bischof von Xingu, Brasilien

20. bis 23. Aug. 2015

(Do bis So) **EXERZITIEN** für Innere Heilung

Mag. Erika GIBELLO, geistlich begleitet durch einige kath. Priester

Beginnzeitpunkt der Exerzitien: 20. Aug. 2015, 17.00 Uhr

Mag. Erika Gibello ist eine überaus erfahrene, kompetente und mit starker Gebetskraft gesegnete Fachfrau des **katholisch-charismatischen Heilungs- und Befreiungsdienstes**, welche 35 Jahre lang Co-Referentin und rechte Hand des im Mai 2012 verstorbenen P. Rufus Pereira war.

Veranstaltungsort: Kloster der Brüder Samariter FLUHM (ehem. Dominikanerkloster)
A-2070 Retz, Klostersgasse 37

Anmeldung: **Per Online-Formular oder an heinhein@gmz.at**
Sobald Ihre Anmeldung eingegangen ist, erhalten Sie von uns eine Antwortmail als Teilnahmebestätigung.
Anmeldung ist außerdem spontan vor Ort möglich.

Unkostenbeitrag € 40,--

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr bezahlen keine Seminargebühr!

Organisation Heinz Hein, konkrete Informationen
Tel.-Nr. 0680/1224846

Die weltweit berühmte und anerkannte röm.-kath. Mag. Erika Gibello hält wiederum charismatische Exerzitien in Retz.
Verpasst dieses großartige Angebot nicht!

Mag. Erika verfügt über eine 35-jährige Erfahrung vor allem, was das Thema seelisch-geistige Heilung (führt zur Heilung körperlicher Erkrankungen) betrifft. Mag. Erika hat mit großen Persönlichkeiten der charismatischen Erneuerung wie z. B. den weltbekannten P. Rufus Pereira zusammen gearbeitet. Jeder von uns hat mehr oder weniger schwere seelische Verletzungen, vor allem in der Kindheit erfahren. Konventionelle und alternative Therapien bringen oft nicht den gewünschten Heilerfolg. Teilweise werden die Problematiken dadurch sogar verschlimmert.

Hier greift äußerst erfolgreich und nachhaltig die charismatische Erneuerung ein. Viele Menschen konnten durch dieses Angebot eine tiefgreifende Heilung und Befreiung erfahren, die zu einer neuen positiven Lebensqualität und konstanter Lebensfreude führt.

Nimm' diese einzigartige Chance wahr, dieser begnadeten Christin persönlich zu begegnen und z. B. Ihre spannenden und ergreifenden Erfahrungsberichte zu hören, um für Dein Leben zu profitieren.

Für den Inhalt verantwortlich Josef Lauerermann

P. S.: Mag. Erika Gibello erforschte die sog. neureligiösen Bewegungen, Fernostreligionen und die Alternativmedizin (zahlreiche Publikationen herausgegeben) wissenschaftlich.
Sie begründete zahlreiche Initiativen (z. B. für europäische Jugendliche in seelischen Nöten)

Kardinal Dr. Schönborn segnet und befürwortet diese Veranstaltung.

ZM - Bauer OG



A- 2092 Riegersburg 90

0664 / 5543591

0664 / 1533665

E-Mail: office@zm-bauer.at

www.zm-bauer.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports,
Türen, Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken,
Holz- u. Alu- Zäune, Velux und Roto Dachflächenfenster,
Villas - Dacheindeckungen, Valetta - Beschattungen,
Dämmstoffe, Schnittholz

Nutzen Sie die Förderaktionen für Holzheizungen, Photovoltaik, Solaranlagen und den Sanierungsscheck 2015 für Private!

Die Hälfte des niederösterreichischen Energieverbrauchs wird für Wärmeerzeugung benötigt. In diesem Bereich sind einerseits große Potenziale für Energieeinsparung und andererseits bereits bewährte Technologien für die Einsparung von fossilen Energieträgern vorhanden. Nutzen auch Sie die Chance zur Sanierung, zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger.

Wie kommen Sie zur Förderung?

Die Fördereinreichung erfolgt ausnahmslos online in zwei Schritten: Nach erfolgter Planung ist es erforderlich, sich auf www.klimafonds.gv.at zu registrieren. Binnen 12 Wochen nach Registrierung muss das Vorhaben abgeschlossen sein (Anlage fertiggestellt) und der Antrag bei der Förderstelle eingebracht werden.



© J.Gansch

Die Anträge für die thermische Solaranlagen und Holzheizungen können bis zum 30. November und für die Photovoltaik-Anlagen bis zum 14. Dezember 2015 eingebracht werden.

- **Förderung Holzheizungen**
Bei Holzheizungen werden Pellets- und Hackgutfeuerungen sowie Pelletskaminöfen gefördert. Gefördert werden Pellets- und Hackgutfeuerungen dann, wenn entweder fossile Energieträger ersetzt werden oder eine bestehende Holzheizung älter als 15 Jahre ist.
- **Förderung Photovoltaikanlagen**
Gefördert werden ausschließlich Photovoltaikanlagen, die netzparallel betrieben werden, d. h. es werden ausschließlich Eigenstromverbrauchsanlagen mit Überschusseinspeisung gefördert. Die Kombination der Förderaktion „Photovoltaik“ mit anderen Förderungen ist nicht möglich!
- **Förderung Solaranlagen**
Gefördert werden Solaranlagen für die Aufbereitung von Warmwasser oder für die Raumzuheizung, wobei das Gebäude, für das die Solaranlage errichtet wird, älter als 15 Jahre sein muss und zumindest zur Hälfte privat genutzt werden muss.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds unter www.klimafonds.gv.at

Sanierungsscheck 2015 im Rahmen der Sanierungsoffensive

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung).

Die Förderung beträgt bis zu 30 Prozent der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für die thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über die Bausparkassenzentralen. Einreichungen sind bis 31. Dezember 2015 möglich, allerdings können Anträge nur solange gestellt werden, wie Budgetmittel vorhanden sind.

Informationen unter www.sanierungsscheck15.at

Und nicht vergessen: Förderungen vom Land NÖ: www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen für Sanierung und Neubau

Kostenlose Beratung

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Kindergarten

KINDERGARTENWALDFEST

Am Freitag, den 26. Juni 2015 waren die Kinder mit ihren Familien und Freunden zu einem Fest in den Wald eingeladen.

Die Kinder begrüßten die Gäste mit einem tschechischen Lied und einem Rollenspiel von den verschiedenen Tieren. Anschließend wurden Lieder vom Wald und dem Jäger vorgetragen. Das Spiel vom Dornröschen und ein Fingerspiel von der Schule- vorgetragen von den schulpflichtigen Kindergartenkindern bildeten den Abschluss.



Für Interesse und Abwechslung sorgten dann die 10 Stationen, an denen die Kinder mit den Eltern ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit erproben konnten.

Bei der letzten Station gab es eine Überraschung für die Kinder- Igel oder Fuchs aus Holz.

Für das leibliche Wohl, Kaffee und Kuchen sowie Bratwürstel und Getränke, sorgten wie immer hervorragend die Eltern.

Beim gemütlichen Beisammensein ließen die Gäste das tolle Fest ausklingen. Für alle Teilnehmer ein erlebnisreicher und geselliger Nachmittag im Wald.

DANKE!

Eine Geschichte

Gott hilft immer! (von Alois Dundler sen.)

Vor vielen Jahren lebte eine arme Witwe mit sieben Kindern in ärmlichen Verhältnissen und hatte große Schwierigkeiten, sie redlich zu ernähren. Damals gab es keine Kinderbeihilfe und sonstige Vergünstigungen. Sie nahm aber jede Gelegenheitsarbeit an und mühte sich sehr, aus den Kindern rechtschaffene Menschen zu machen. Sie sagte sich, was Gott erschaffen hat, wird er auch erhalten und mit seiner Liebe walten. Anstatt viel zu klagen, war sie sehr fleißig und sparsam. Sie betete mit den Kindern sehr viel und dankte für den Beistand, den sie schon oft durch Gott erfahren hatte. Aber eines Morgens wusste sie nicht mehr ein und aus. Unter Tränen sagte sie zu den Kindern: „Ich kann euch heute nichts zu essen geben. Ich habe kein Brot, kein Mehl, kein Ei und sonstiges im Haus. Bittet den lieben Gott, dass er uns hilft.“ Der kleine Fritz, sechs Jahre, ging hungrig zur Schule und war ganz betrübt. Als er bei der Kirche vorbeiging, kam ihm eine Idee. Er ging hinein, kniete sich vor dem Altar nieder und weil die Kirche menschenleer war, betete er ganz laut: „Lieber Vater im Himmel, hilf uns. Wir Kinder und unsere Mutter haben nichts mehr zu essen. Bitte,

bitte hilf uns. Mutter hat kein Brot, kein Mehl, nicht einmal ein Ei im Haus. Du kannst uns helfen und hast es uns auch versprochen.“ So innig und laut betete er in seinem kindlichen Glauben. Dann ging er traurig und hungrig in die Schule. Als er nach dem Unterricht den Heimweg antrat, hatte er traurige Gedanken. Aber von weitem lachte ihm die Mutter entgegen und gab ihm einen langen mütterlichen Kuss. Der kleine Fritz war voll überrascht, als er die Küche betrat. Seine Augen leuchteten voller Freude. Der Tisch war gedeckt mit einem großen Laib Brot, mit einer Schüssel voller Mehl und mit einem Korb Eier. Voller Freude rief der Fritz: „Mutter, Mutter. Gott hat mein Gebet erhört. Ich ging vor der Schule in die Kirche und flehte Gott an, dass er uns hilft. Er hat mich erhört! Mutter, wer hat das alles gebracht? War ein Engel hier?“ „Mein Fritz, ein Engel war nicht hier. Aber Gott hat uns durch dein inniges lautes Beten geholfen. Als du vor dem Altar laut gebetet hast, saß ganz hinten im letzten Stuhl die Frau Gräfin, die alles mit angehört hat. Deshalb hat sie uns alles herbringen lassen. Sie war der Engel, durch den uns Gott geholfen hat

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Oberinsp. Andreas Pribitzer

Bahnstraße 5, 3580 Horn
Mobil: +43 676/878 262 663
Tel.: +43 5 9009-82661
Fax: +43 5 9009-42661

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

LÖSUNG DES VORMONATS

	11	10	13		29	13	14
21	7	5	9	12	2	4	6
38	3	2	4	5	7	9	8
4	1	3	13	8	5	22	
	15	14	15	2	6	7	12
11	4	7	26	7	9	8	2
12	6	1	2	3	9	5	4
21	5	6	9	1	8	2	6



HEUTE: KENN ZEICHEN!

GD steht für Gmünd, HO für Horn, HL für Horn-Land... ☺ - viele Kennzeichen kennen wir ja ganz gut. Aber: Können Sie alle richtigen Kennzeichen auch dem jeweiligen Bezirk zuordnen – und das auf einer „stummen Karte“ von ganz NÖ??

Es war einmal



**Fahrt ins
Freizeitzentrum
(ehemals Bergwerk)**

in den frühen 50er-Jahren
mit Zwischenstopp beim
Zollhausbalken

*Foto aus der
Fotosammlung aus Berg-
werkszeiten*

Sollten Sie ähnliche Fotos
aus der „guten alten Zeit“
haben und sie gern veröffent-
licht wissen, dann ist
Reinhard Mayerhofer
0664 73533280 oder
willi@langau.at Ihr
Williansprechpartner

HERZLICHEN
DANK

für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich

meines **85. Geburtstages**
unserer **DIAMANTENEN HOCHZEIT**
unserer **GOLDENEN HOCHZEIT**

Aloisia KAUER
Hermine + Johann MOLD
Edith + Franz RAMHARTER



Martin Kalchhauser
über Elektroautos
zum Teilen.

Spannung vor dem Praxistest

E-Autos sind umweltfreundlich und günstig im Betrieb. Wenn noch dazu ein solches (noch immer sehr teures) Fahrzeug von mehreren Benutzern geteilt werden kann, ist das optimal.

Sich ein Auto zu teilen, statt einen Zweitwagen (für Sohn, Tochter, Partner) zu kaufen, scheint reizvoll. Als „Erstauto“ ist es für mich derzeit nicht vorstellbar. Selbst bei noch so unkomplizierter Buchung entfällt der Vorteil des eigenen, immer und auch kurzfristig verfügbaren Pkws.

In der Großstadt ist E-Carsharing sicher interessant. Meist sind kurze Strecken zu bewältigen, im Notfall stehen Öffis oder Taxis zur Verfügung. Am Land gibt es zwei gravierende Nachteile: Neben mageren Reichweiten sind es die mangelhaften Bus- und Bahnverbindungen, die das Auto bei uns für viele unentbehrlich machen. Wird das E-Car grad da sein, wenn Oma zum Arzt muss?

Die Praxis in Langau (und bald auch in Horn) wird rasch zeigen, ob das E-Carsharing auch in der ländlichen Horner Region den Durchbruch schafft oder unfreiwillig noch für längere Zeit den Status des Exoten beibehält.

m.kalchhauser@noen.at

HERR LEOPOLD



„Fritz“ fährt wie der Blitz

„Selbst Skeptiker wundern sich, dass das Langauer Elektro-Auto flott zu bewegen ist. Ich sag: Kein Wunder! Auf den Namen ‚Fritz‘ reimt er sich nicht nur, da ist der elektrische Blitz auch drinnen!“



Claudia Kielmayer, Franz Linsbauer, Christian Mittag und Margit Reiß-Wurst (von links) sind begeisterte Mitglieder des Vereins „Freizeitblitz Langau“, der seit 27. Mai einen Elektro-Golf im E-Carsharing betreibt. Foto: Robert Schmutz

„Fritz“ spart Geld und hilft der Umwelt

Vorreiter | In Langau wurde vor wenigen Tagen das erste E-Auto in Betrieb genommen, das sich – bis jetzt – 14 Benutzer teilen.

Von Robert Schmutz

LANGAU | „Wenn in einigen Jahren erschwingliche Elektro-Autos mit einer Reichweite bis zu 300 km angeboten werden, ist es nicht auszuschließen, ein weiteres anzuschaffen. Das würde mir gefallen“, träumt Langaus Bürgermeister Franz Linsbauer, Obmann des Vereins „Freizeitblitz“, der vor einer Woche das erste von mehreren Personen genutzte Elektroauto, genannt „Fritz“, im Bezirk Horn in Betrieb nahm. Die ersten Fahrer wie Claudia Kielmayer kamen ganz begeistert zurück.

Derzeit hat der neue Verein 14 Mitglieder, die begünstigt den VW-e-Golf mit 85 kW-Motor benutzen dürfen. Vollmitglied wird man mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 200 Euro, weitere Familienmitglieder zahlen nur 100. Heuer wird natürlich nur mehr der aliquote Teil ab 1. Juni erhoben. Die Kilometergebühr beträgt 15 Cent. Dabei sind bei jeder Bu-

chung vier Stunden gratis, erst ab der fünften Stunde wird für jede angefangene Stunde zusätzlich ein Euro eingehoben. Diese Regelung wurde deshalb getroffen, um nicht unnötigerweise das Fahrzeug zu blockieren.

Einfaches Reservieren, problemloses Fahren

Die Reichweite des Elektroautos beträgt etwa 150 km, ist aber abhängig von der Fahrweise des Benützers. Eine schnelle Aufladung bei einer längeren Fahrt ist im Elektrotankstellennetz bei Fahrpausen mittels einer vereinseigenen Tankkarte möglich und erweitert den Mobilitätsradius. Ansonsten wird nach Rückkunft in Langau das Auto an der Photovoltaikstromtankstelle am Hauptplatz aufgeladen. „Die Reservierung erfolgt per Internet oder Handy über eine Buchungsplattform“, erklärt Linsbauer. „Jedes Mitglied hat eine Benutzerkarte und erhält damit Zugang zum Auto.“

Der Hintergrund der Teilnahme ist vielfältig und reicht von der Kilometerersparnis am eigenen Auto, bei entsprechender Nutzung einer Einsparung von Mobilitätskosten bis hin zum Umweltgedanken. Immerhin ist die Einsparung am Beispiel von 2000 km mit dem Elektroauto bei 120 Litern weniger Treibstoff (bei angenommenen sechs Litern je 100 km) nicht unerheblich: Neben 200 kg eingespartem CO₂ wird die Geldbörse um 120 Euro entlastet.

Renate Brandtner-Weiß von der Energieagentur der Regionen, die die Grundeinschulung vornahm, sieht im E-Carsharing auch noch die Einsparung von Versicherungs-, Reparatur- und Reinigungskosten und ein komfortables Buchen und Fahren.

Die Anschaffungskosten für den Verein betragen 36.000 Euro minus einer Förderung des Bundes von 4.000, des Landes von 1.000 und der Verwendung des Dorferneuerungs-Wettbewerbspreises von 6.000 Euro.



Der ungarische Athlet Zoltan Petsuk kam bei der olympischen Distanz des Kurz-Triathlon in Langau als Erster mit einer Gesamtzeit von 1:58:42 durchs Ziel. Damit lag der Ungar klar vor dem zweiten Nikolaus Wihlidahl. Foto: Kada

Ungarischer Erfolg am Bergwerksee

11. Internationaler Langauer Triathlon | Zoltan Petsuk siegte vor dem Mehrfach-Gewinner Niko Wihlidahl und Lokalmatador Alex Frühwirth.

Von Cornelia Grotte

Das Wetter war bescheiden, die Leistung groß. Der ungarische Athlet Zoltan Petsuk (32) gelangte mit einer Gesamtzeit von 1:58:42 als Erster beim elften Langau-Triathlon ins Ziel. Somit lag Petsuk klar vor Niko Wihlidahl, der mit einer Gesamtzeit von 2:01:23 über die Ziellinie lief. Nach dem Zweitplatzierten erreichte Lokalmatador Alexander Frühwirth mit einer Zeit von 2:02:45 das Ziel auf Rang drei.

Insgesamt starteten 57 Herren beim Kurz-Triathlon in der olympischen Distanz. Dabei mussten die Athleten 1,5 Kilo-

meter (drei Runden zu 500 Meter) im Bergwerksee zurücklegen, 40 Kilometer Radfahren (die Strecke führte über die tschechische Grenze nach Riegersburg und zurück an den Bergwerksee) und eine zehn Kilometer lange Strecke laufen.

Staatsmeisterin belegt Platz eins bei Damen

Bei den Frauen ging Simone Fűrnkranz für den Verein Lang-URC Langenlois an den Start und als Erste über die Ziellinie. Mit einer Gesamtzeit von 2:12:15 lag die amtierende Staatsmeisterin (Triathlon

Sprint-Distanz) klar vor der zweitplatzierten Simona Krivanokova (2:14:58). Den dritten Platz belegte Claudia Dirlinger. Beim Hobby-Triathlon „Waldviertel Man“ (300 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 3,3 Kilometer Laufen) schaffte es Patrick Rapp mit einer Gesamtzeit von 51:36:30 als Erster über die Ziellinie. Knapp gefolgt von Andi Kainz aus Zwettl, mit einer Zeit von 51:53:53. Den dritten Platz konnte Christian Mayer vom URC Langenlois für sich gewinnen.

Beim Hobby-Triathlon der Damen gewann Lisa Schön, mit einer Zeit von 01:07:16.

○ **Olympische Distanz (1,5km schwimmen, 40km radfahren, 10km laufen), Männer:**

1. Zoltan Petsuk 1:58:42 Stunde, 2. Nikolaus Wihlidahl (Skinfit Racing Tri Team) 2:01:23, 3. Alexander Frühwirth (URC Langenlois) 2:02:45, 4. Josef Krivanek (Rocktechnik triathlon) 2:03:29, 5. Sebastian Aschenbrenner (ThreeGiants) 2:08:26, 6. Tomas Bednar (Tri-training.cz) 2:11:17, 7. Christian Braun (URC Langenlois) 2:11:34, 8. Matthias Raeke (Free Eagle Fun Racing Team) 2:13:37, 9. Andreas Perstinger (Free Eagle Fun Racing Team) 2:15:40, 10. Gerald Foltas (bike-horner.at) 2:16:39, 11. Walter Lima (Free Eagle Fun Racing Team) 2:17:09, 12. Robert Harb (Team MilliSports) 2:19:41, 13. Manfred Stark 2:19:48, 14. Jakob Zeiler (S.u.F. Union Neulengbach) 2:21:08, 15. Günter Schöffl (LC-Windlegg) 2:21:46, 16. Stephan Pirko (URC Langenlois) 2:21:53, 17. Christoph Kaitenböck (Radshop Kaitels) 2:23:09, 18. Michael Liebenberger (ASVÖ Tristyle Triathlonverein Vienna) 2:23:36, 19. Peter Horner (bike-horner.at) 2:25:03, 20. Alexander Lehner (www.tri4ce.at) 2:26:53;

○ **Olympische Distanz, Frauen:**

1. Simone Fűrnkranz (Top Team Tri NÖ) 2:12:15, 2. Simona Krivanokova (Rocktechnik triathlon) 2:14:58, 3. Claudia Dirlinger (SU Team Athletenschmiede) 2:39:20, 4. Simone Wesp (Nora Racing Team) 2:41:28, 5. Elisabeth Kreuzer (bike-horner.at) 2:47:16, 6. Simone Tschann (TriTeam Friedhofsödler) 2:50:51;

○ **Staffel, Männer:**

1. Michael Mayer, Günther Weiß (Schnellbahnschnecken) 2:26:07, 2. Michael De-Michel, Johannes Platz, Thomas Mayer (Die Dreisten Drei) 2:39:08, 3. Markus Prand-Stritzko, Harald Schuh, Benedikt Prand-Stritzko (Die jungen Langauer) 2:44:03;

○ **Staffel Mix:**

1. Bettina Löscher, Robert Lachmayer, Helge Schöchtner (bike-horner.at) 2:24:38, 2. Manfred Kreuzer, Lisi Kreuzer, Reini Tauzell (Stadlauer Power) 2:40:48;

○ **Hobby-Triathlon (300 m schwimmen, 20 km radfahren, 3,3 km laufen), Männer:**

1. Patrick Rapp (URC Langenlois) 0:51:36, 2. Andi Kainz 0:51:53, 3. Christian Mayr (URC Langenlois) 0:53:51, 4. Philipp Glaser (LT Gmünd/LC Waldviertel) 0:56:18, 5. Oskar Frühwirth (URC Langenlois) 0:57:05, 6. Benjamin Schön (HSV Wr. Neustadt) 0:58:18, 7. Herbert Niederbrucker 0:59:05, 8. Georg Weber 0:59:27, 9. Josef Pürmayer (Union rohrbach/Berg) 0:59:49, 10. Thomas Winter (Free Eagle Fun Racing Team) 1:01:38, 11. Christian Lamatsch (LTU Waldhofen/Thaya) 1:01:59, 12. Martin Dallamassl 1:02:00, 13. Erwin Hollaus 1:02:01;

○ **Hobby-Triathlon, Frauen:**

1. Lisa Schön 1:07:16, 2. Sofia Holbauer-Hofmann 1:07:22, 3. Julia Lenzhofer 1:07:37, 4. Jaqueline Krivetz (Tri4ce) 1:08:28, 5. Nadine Schulz 1:08:55, 6. Verena Frühwirth (URC Langenlois) 1:08:57, 7. Marlene Reiter (bike-horner.at) 1:12:47, 8. Verena Rohringer (Lauftreff Hollabrunn) 1:13:23, 9. Sabine Grabner (Lauftreff Hollabrunn) 1:15:30, 10. Daniela Gruber-Di Salvo 1:15:41, 11. Andrea Zeiller 1:16:41, 12. Sandra Schober 1:16:44, 13. Christina Karl (Rohrbach/Berg) 1:17:03;



Ein herzliches Vergelt's Gott
allen Helfer(inne)n vor und hinter den Kulissen,
allen Teilnehmer(inne)n aus Nah und Fern,
besonders unseren treuen Hobbytriathlet(inne)n aus Langau !
Näheres im nächsten WILLI !

Bei
der
NÖN
im Album



150 Starter bei Triathlon

Beim elften internationalen Triathlon in Langau sind trotz des Regenwetters insgesamt rund 150 Athleten aus Österreich, Deutschland, Ungarn und Tschechien gestartet.

Mehr Fotos auf
horn.NÖN.at



Trotz des regnerischen Wetters war die Veranstaltung gut besucht. Zahlreiche Fans waren aus Österreich, Ungarn, Tschechien und Deutschland gekommen um ihre Athleten im Start/Ziel-Bereich anzufeuern.



Gewinner des Waldviertel-Man Patrick Rapp (stehend) und Drittplatzierter Christian Mayr waren auch nach dem Rennen gut drauf.



In der olympischen Distanz mussten die Radfahrer eine Strecke von 40 Kilometern zurücklegen.



Freuten sich über ihre errungen Pokale: Der Breiteneicher Gerald Foltas, Alexander Frühwirth und der Kamegger Peter Horner.



Ein Sprung ins kalte Wasser: Trotz kälteren Temperaturen schlugen sich die Sportler tapfer. In der olympischen Distanz im Kurz-Triathlon wurden drei Runden zu je 500 Metern geschwommen. Beim Hobby-Triathlon mussten nur 300 Meter im Wasser zurückgelegt werden.

Fotos: Kevin Koda (4), privat (1)

Jetzt wird für den Friedhof gespart

Renovierungsbeginn ungewiss | Pfarre braucht für Sanierung des Friedhofseinganges 18.000 Euro.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Wie man leicht erkennen kann und auch der Pfarrgemeinderat befunden hat, steht eine Renovierung des östlichen Friedhofseinganges an.

Mit Stand 2014 weiß man, dass sich die geschätzten Kosten dafür auf ca. 18.000 Euro belaufen. Vom Land Niederösterreich erhofft man sich 2.000 Euro. Deshalb ist die Ansparung der erforderlichen Restsumme ange laufen. Nach dem Gottesdienst am Ostermontag gab es zur Auf-

bringung der Finanzierungskosten bereits einen Flohmarkt und ein Pfarrcafé. Dabei ist natürlich nur ein Bruchteil des erforderlichen Geldes hereingekommen. Es hängt natürlich auch davon ab, wie die Spendenfreudigkeit für dieses Projekt aussieht, damit man sich an die Arbeit wagen kann.

Pfarrer Andreas Brandtner sieht die Sache realistisch und meint: „Es wird dann renoviert, wenn wir das Geld haben.“ Daher kann er auch derzeit keinen Beginnzeitpunkt nennen.



Pfarrer Andreas Brandtner und seine Stellvertreterin im Pfarrkirchenrat, Gabi Eidher, sind bestrebt, den östlichen Friedhofseingang von Langau zu renovieren, wollen aber erst dann damit beginnen, wenn das nötige Geld beisammen ist.

Foto: Robert Schmutz



Emily Schmutz, „Quizmasterin“ Jeanette Gabauer (v.l.) und Georg Gabauer (2.v.r.) gratulierten dem siegreichen Team „Gundula Schmidt“ mit (ab 3.v.l.) Norbert Beck, Maria Toth, Michaela Gattinger, Silvy Fauter, Melanie Reiß, Melissa Schweitzer und Astrid Beck zum Erfolg.

Foto: Robert Schmutz

Musikquiz sorgte für Unterhaltung

Spannung und Spaß | Acht Teams stellten in Langau ihr musikalisches Fachwissen unter Beweis.

LANGAU | Zu einem weiteren spannenden und lustigen Musikquiz lud Jeanette Gabauer in das Freizeitzentrum am ehemaligen Bergwerkssee. Und sie und ihre Helfer Georg Gabauer, Emily Schmutz und Gabi Linsbauer durften sich großer Nachfrage erfreuen. Aus Platzgründen musste sogar eine Gruppe abgewiesen werden.

Nach 20 Spielrunden und einem Schätzspiel – mit dabei waren ein Remix, Anagramme, Fragen um den Song Contest, um Udo Jürgens, Rückwärtsmelodien, Song-Parodien, Kinderfotos von Stars wie etwa Michael

Jackson – stand die Reihung der acht Teams fest. 124 Punkte waren erreichbar. Sieger wurde die Gruppe „Gundula Schmidt“ mit 96 Punkten vor „Gmisch“ (94) und „Titelverteidiger“ (89,5). Es folgten das „A-Team“ (88), „Erster“ (87,5), „Net einfach“ (78), „Sinnlos“ (70,5) und „Team spontan“ (53).

Die Teilnehmer letzterer Gruppe erhielten traditionsgemäß jeder eine Knackwurst, die auch gleich verzehrt wurde. Die Freude am Raten und Wettkampf stand im Vordergrund. In einem fairen geistigen Wettkampf war der Weg das Ziel.

Frühjahrsschießen | Bei erstem Saisonbewerb der Schützengilde Langau holten Alex Schneider und Josef Schuch die Disziplinsiege.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Die Schützengilde Langau lud zu einem Frühjahrs-schießen mit den Bewerb „Trap“, „Jagdparcours“ und „Vorderlader Schwarzpulver“. Sektionsleiter Thomas Kuttner dankte der Kabinenbetreuung für das ausgezeichnete Service und nahm die Siegereverkung vor, die mit der freien Wahl von Sachpreisen gekennzeichnet war.

Im Bewerb „Vorderlader Schwarzpulver“ gewann Alex Schneider aus Pfaffendorf vor Robert Kienast (Haugsdorf) und Steven Schneider (Pfaffendorf). Den Bewerb „Jagdparcours“ entschied Josef Schuch aus Retz vor Bertram Schöberl (Eggendorf



Hedi (l.) und Alex Gold (r.) vom Berechnungsteam und Thomas Kuttner (2.v.r.) als Bewerbungsleiter dankten den Siegern des Frühjahrs-schießens Alex Schneider, Josef Schuch und Pauli Aumann (v.l.).

Foto: Robert Schmutz

am Walde) und Pauli Aumann (Groß Wetzdorf) für sich. In der Disziplin „TRAP“ siegte Josef Schuch aus Retz vor Aumann

und Schöberl. Wenn die Teilnahme auch größer hätte sein können, war es doch ein guter Start in die Saison.

**NÖN -
TEILRÜCKBLICK !
(infolge der Vielzahl an
berichtenswerten
Veranstaltungen
und Ereignissen in
den letzten Wochen) !
Mehr im nächsten
WILLI !**





Kommandant Andreas Schmutz (2.v.r.) und Kommandant-Stellvertreter Alexander Eidher (rechts) nahmen die Urkunde von Landeshauptmann Erwin Pröll (3. v.r.) entgegen. Bürgermeister Franz Linsbauer, Landesrat Stephan Pernkopf und Landes-FF-Kommandant Dietmar Fährfeller gratulierten den Langauern. Foto: NLK/Jürgen Burchhart

Langauer Wehr geehrt

Zum 125-Jahr-Jubiläum | Die 1890 gegründete Freiwillige Feuerwehr Langau erhielt von Landeshauptmann Pröll „Jubiläumsurkunde“.

LANGAU | Für die Feuerwehr Langau gab es anlässlich des 125-jährigen Bestehens eine besondere Ehre. Bei einer Veranstaltung im Sitzungssaal des Landtages in St. Pölten erhielt die Wehr von Landeshauptmann Erwin Pröll, Landesrat Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fährfeller eine Jubiläumsurkunde.

Im Rahmen der Gala unterstrich Pröll die Bedeutung der Feuerwehren: „Es ist wichtig, dass es Institutionen gibt, die gegen den Trend der Zeit ankämpfen.“ Er meinte, dass die Feuerwehren „Botschafter für das Freiwilligenwesen“ und „wesentliche Bestandteile der Familie Niederösterreich“ seien.

Fährfeller betonte, dass die Jugendarbeit der Wehren gefördert werden müsse. Bei Schulprojekten und Brandschutzer-

ziehung gehe es darum, künftige Mitglieder zu werben: „Wir sind gefordert, erzieherisch tätig zu werden“.



LANGAU | Zur Goldenen Hochzeit von Franz (links) und Edith Ramharter (Dritte von links) gratulierten auch Seniorenbundobmann Herbert Freundorfer, Tochter und Enkeltochter Petra und Flora Deyssig, Bürgermeister Franz Linsbauer, Elfriede Freundorfer, FF-Kommandant Andreas Schmutz und Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst (von links). Foto: Robert Schmutz



Elena Engelmann, geboren am 30. 5., mit Mutter Viktoria, Weitersfeld



BEZIRK HORN | Bei der Ehrung der besten Freiwilligen im Rahmen der BIOEM 2015 in Groß Schönau durch Landesrat Karl Wilfing (Dritter von links), Dorferneuerungs-Obfrau Maria Forstner (Vierte von rechts) und Nationalrätin Martina Diesner-Wais (hinten, links) waren aus dem Bezirk Horn auch Bürgermeister Albert Holluger (Straning-Grafenberg), Franz Albrecht (Etzmannsdorf bei Straning), Leopold Hauser (Neukirchen), Bürgermeister Leopold Winkelhofer (Burgschleinitz-Kühnring), Kurt Meidlinger (Burgschleinitz), Leopold Enselder (Hessendorf/Langau, vorne v. links), Kurt Stefal (Neukirchen), Bürgermeister Franz Linsbauer (Langau), Gerlinde Hofbauer (Geras), Hermann Schmid (Röhrenbach), Stadtrat Josef Heimberger (Geras), Vizebürgermeister Manfred Kopper (Röhrenbach), Sabine Grob, Bürgermeister Markus Reichenvater und Christa Willinger (alle Altenburg, hinten v. links) dabei. Foto: Markus Lohninger

Ihre Fassade bröckelt? Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Neu im Waldviertel professioneller, kostenloser und unverbindlicher Fassadencheck!



Profi-Tip!

Rechtzeitiges Erkennen von versteckten Mängeln schützt vor unerwarteten Kosten.



www.wurth.org Groß-Siegharts Tel: 02847/2674 Mobil: 0650/2502565



FORD MOTORCRAFT SERVICE

- Öl- & Ölfilterwechsel
- Luftfilterwechsel

Die angegebenen Preise sind inkl. MwSt., Arbeitszeit und Material. Gültig für PKW ab 5 Jahre.

€ 139,-



AUTOHAUS KLEMENT

Der FORD PARTNER der BEWEGT

3091 Oberhofen 55 Tel: 02992/352 autohaus@ford-klement.at www.ford-klement.at



Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage
Akupunktmassage nach Penzel
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeit 350,- 209,- Langau
Anmeldung unter: 02992/63-85



IHR GRAWE KUNDENBERATER-TEAM:

TEAM PLESSL
Tel. 029 82 / 31 51

GRAWE Kundencenter 3580 Horn
Pragerstraße 4, Fax 02982/3151-75

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at



NEWHOLLAND

HARRERGmbH

www.HARRER.at.tt

Kraftfahrzeuge – Landmaschinen – Kleingeräte - Sanitär
Langau 02912-7077 Weitersfeld 02948-8237

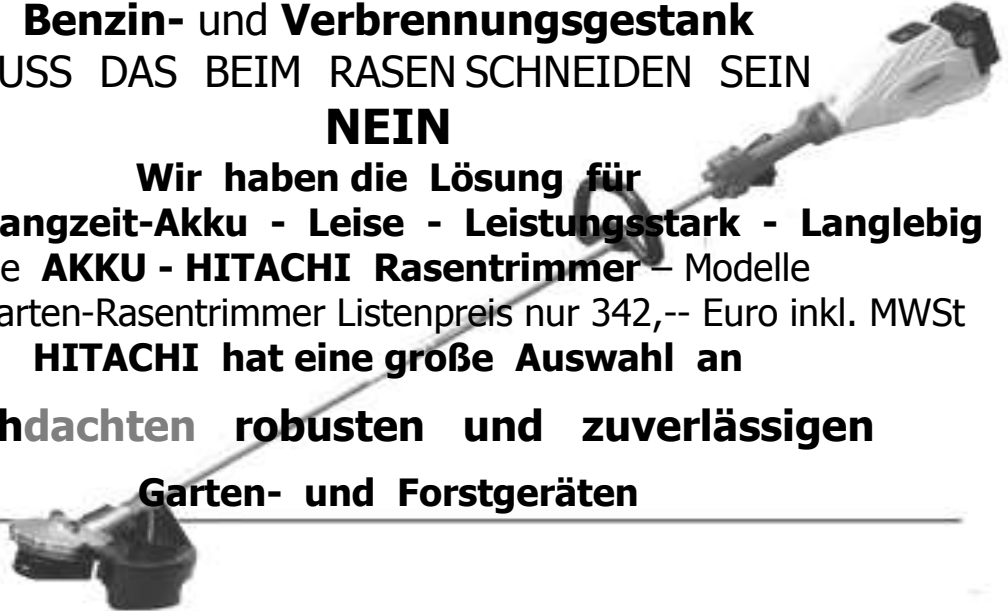


TOYOTA

**Verflixtes störendes Kabel
Höllenglärm**

Benzin- und Verbrennungsgestank
MUSS DAS BEIM RASEN SCHNEIDEN SEIN
NEIN

Wir haben die Lösung für
Leicht - Langzeit-Akku - Leise - Leistungsstark - Langlebig
Die **AKKU - HITACHI Rasentrimmer** – Modelle
Stärkster Garten-Rasentrimmer Listenpreis nur 342,- Euro inkl. MWSt
HITACHI hat eine große Auswahl an
durchdachten robusten und zuverlässigen
Garten- und Forstgeräten



GANGL
LANGAU • 02912/453
Installateur
GAS • WASSER • HEIZUNG
FAX: 02912/453-4 • UID: ATU 18229904

BÄCKEREI BLEI SALLAPULKA
3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363
Mo-Sa.: 6.00 – 12:00
Filiale Breitenreich
Tel: 02982/ 2622
Mo-Sa.: 6.00 – 12:30



SPAR 
Sommerzeile 52
2091 Langau
Mo-Fr: 6.30 – 18:30
Sa: 6:30 – 12:30
Tel.: 02912/418
CAFE BLEI LANGAU
Mo-Fr: 8.00 – 18:30
Sa: 8:00 – 12:30
So: 14:00 – 18:00



Blumerei Blei Langau
Tel.: 02912/418-33
Schnittblumen
Topfpflanzen
Sträuße & Gestecke
Trauerfloristik
Geschenkartikel
Mo-Fr: 8.00 – 12:00
14:00 – 18:00
Sa: 8:00 – 12:00



Raiffeisenbank
Region Waldviertel



Meine Bank in Langau

Sicher ist sicher.

**Wenn's ums Bauen und Wohnen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

www.rbw4.at



Mehr Infos zu
den Raiffeisen
Finanzierungen.

**GEMEINSAM
STARK IN
IHRER REGION
WIR SCHAFFEN DAS.**

Wenn es um Sicherheit, Vorsorge und
Finanzierung geht, sind wir Ihre kompetenten
Ansprechpartner in Ihrer Nähe.

Gerhard Hauer und Christoph Reiss – Versicherungsexperten der NV –
sind mit gemeinsam mehr als 40 Jahren Berufserfahrung die verlässlichen und
kompetenten Berater in Langau.

Individuelle Beratung, Zuverlässigkeit und eine rasche Schadenabwicklung
stehen bei uns an erster Stelle. So können Sie rundum sicher sein.

Gerhard Hauer
0664/80 109 5085
gerhard.hauer@noevers.at

Christoph Reiss
0664/80 109 5884
christoph.reiss@noevers.at

NV

Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.

Niederösterreichische
Versicherung AG
Prager Straße 11
3580 Horn
www.noevers.at



ZOTTER Herbert
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken
Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen
Autoklimaservice
Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten
Motorsäge, Motorsense

KONTAKT

02912 / 7030
0664 / 424 44 71
www.hzotter.at
herbert@hzotter.at

